

AUF DEM WEG ZUM AUFSTIEG HAT EDELSTORF NICHTS DEM ZUFALL ÜBERLASSEN

NEUES ERFOLGSKAPITEL

Eddelstorf. Das Gastspiel in der Bezirksliga dauerte gerade einmal ein Jahr. Nach nur einer Saison stieg der SV Eddelstorf im Sommer 2014 gleich wieder ab. Das soll sich nun nicht wiederholen. Vielmehr hofft der Kreisligameister auf den Anfang einer neuen Ära.

„Es muss die Philosophie des Vereins sein, sich langfristig in der Bezirksliga zu etablieren“, erklärt Trainer Olaf Walter. Die Voraussetzungen stimmen

Ein wichtiger Bestandteil ist auch der Coach selbst. SVE-Vorsitzender Michael Strzalla lobt den Ex-Spieler des Lüneburger



FÜNF-JAHRES-BILANZ

17/18	K'liga	92:28	68	1.
16/17	K'liga	82:38	67	3.
15/16	K'liga	57:51	43	8.
14/15	K'liga	72:30	65	3.
13/14	B'liga	42:78	18	16.

SPIELERKADER SV EDELSTORF

Tor:

Fabian Hänel
Jonas Meyer
Eric Lenzen

Abwehr:

Florian Taxhet
Timm Hänel
Niklas Kahlmann
Marcel Kahlmann
Stephan Schenk
Robin Wanke
Florian Hoffmann

Yannic Engelhardt
Lennart Grimm
Florian Friede

Sturm:

Jan-Ole Schulz
Jonathan Alves-Dias
Sören Meyer
Sven Grützmaker
Jannik Siegemund
Julian Hänel

Mittelfeld:

Marcel Albry
Stefan Kaßmann
Sebastian Strzalla
Sami-Lee Mansour

Um der Stolpergefahr vorzubeugen, hat der SV Eddelstorf (rechts Christof Gatzka) seinen Kader deutlich verstärkt. Das erhöht die Chancen auf den Klassenerhalt. Foto: Marud

men. Die Erfolgsmannschaft wurde gehalten und hervorragend verstärkt. Selten gelang es einem Neuling, so viele Spieler vom Format des Emmendorfer Trios Marcel Albry, Stefan Kaßmann und Sven Grützmaker zu holen. Vom SC Uelzen kommt der talentierte Florian Friede, aus Oldenstadt Routinier Sami-Lee Mansour, und Lennart Grimm (TSV Bienenbüttel) will nun den nächsten Schritt machen. „Wir haben an spielerischer Qualität dazugewonnen“, ist Coach Olaf Walter mit den Transfers sehr zufrieden. Dies erhöhe den „ehrlichen Konkurrenzkampf“. Diesen hätte sich die Mannschaft ausdrücklich gewünscht. Eddelstorf's Vorteil: Viele alte und neue Spieler kennen sich seit Langem – kein Nährboden für Grüppchenbildungen.

SK für dessen akribische Arbeit und sein immenses Fachwissen. Um für den Fall des angestrebten Aufstiegs gewappnet zu sein, wurde nichts dem Zufall überlassen. Erste Weichenstellungen begannen im Oktober 2017. Strippenzieher im Hintergrund waren auch Andreas Burmester, Burkhard Hänel und Christof Gatzka.

Trotz allem sind Demut und Respekt nun wichtig. Walter warnt vor deutlich höherem Tempo, weniger Räumen und gleichmäßig besetzten Teams. Was der SVE selbst tun kann: „Deutlich ballsicherer werden, deutlich besser Fußball spielen, nicht so viele Zweikämpfe in der Offensive verlieren und zügig alle Spieler unter einen Hut bringen.“ Dann steht der neuen Erfolgsstory nichts im Weg...

ANPFIFF-TIPP

Das Meisterteam bleibt zusammen, die neuen Spieler haben ein echtes Qualitätssiegel. Dazu ein unheimlich ehrgeiziger Trainer, der die Eddelstorfer zurück in die Bezirksliga geführt hat. Der von langer Hand geplante Aufstieg ist durchdacht. Eddelstorf wird das Schicksal früherer Aufsteiger nicht teilen und die Liga halten. Wenn alles klappt, kann der SVE zur Überraschungsmannschaft der Liga werden.

Platz 10 bis 12



Um den Klassenerhalt zu schaffen und sich in der Liga langfristig zu etablieren, haben sich die Eddelstorfer deutlich verstärkt (hinten von links): Robin Wanke, Marcel Kahlmann, Florian Hoffmann, Tim Hänel, Stephan Schenk; mittlere Reihe von links: Co-Trainer Karsten Walter, Sebastian Strzalla, Florin Taxhet, Julian Hänel, Marcel Albry, Niklas Kahlmann, Trainer Olaf Walter, Betreuer Hans Duisterwinkel; untere Reihe von links: Jan-Ole Schulz, Jannik Siegemund, Sami-Lee Mansour, Fabian Hänel, Sven Grützmacher, Jonathan Alves-Dias, Lennart Grimm.

MEYER, SCHULZ, ALBRY: (EMMENDORFER) KUMPELS WIEDER VEREINT

DANK AN DIE „NERVENSÄGEN“

Sie spielten für den SVE und tun es immer noch. Aber für den SVE aus Eddelstorf. Mit Marcel Albry, Stefan Kaßmann und Sven Grützmacher sind gleich drei Emmendorfer nach Eddelstorf gewechselt beziehungsweise zurückgekehrt.

Vor allem Albry ist als Landesliga-Stammspieler einer der prominentesten Neuzugänge der Liga. Die Routine des zuletzt kürzer tretenden Kaßmann könnte sehr wertvoll sein. Rückkehrer Grützmacher ist in den drei Emmendorfer Spielzeiten gereift. „Es ist nicht einfach, so gute Spieler wie Marcel Albry nach Eddelstorf zu holen“, sagt Trainer Olaf Walter. Der Verein profitierte davon, dass sich seine Spieler Jan-Ole Schulz (früher ebenfalls Emmendorf) und Sören Meyer mit Albry privat sehr gut verstehen und lange gebohrt haben, bis ihr Kumpel Ja sagte. „Man muss den Beiden danken, dass sie so genervt haben. Sonst



Marcel Albry (rechts) ist einer der Top-Transfers der Bezirksliga. Auch Stefan Kaßmann spielte viele Jahre für den SV Emmendorf.
Foto: Marud

wäre es nicht möglich gewesen“, ist Walter froh. Doch auch die Neuzugänge müssen erstmal integriert werden. „Es heißt noch lange nicht, dass alles von

alleine läuft. Die Neuen müssen im System und mit dem neuen Kader erstmal funktionieren und sich in der Vorbereitung auch alles erarbeiten.“ am

SV EDELSTORF

Neuzugänge

Marcel Albry, Stefan Kaßmann, Sven Grützmacher (alle SV Emmendorf), Florian Friede (SC 09 Uelzen), Sami-Lee Mansour (FC Oldenstadt), Lennart Grimm (TSV Bienenbüttel)

Abgänge

Felix Wilhelmy (SC Lüneburg), Christof Gatzka (Standby)

Saisonziel: Klassenerhalt

Titelfavoriten: VfL Lüneburg, VfL Suderburg, SV Küsten

Homepage: www.sv-eddelstorf.de

Trainer: Olaf Walter coacht den

SVE seit September 2015. In der Jugend und bei den Herren (Anfang der 90er) spielte er für den Lüneburger SK, war ein Jahr bei Hannover

96 (A-Junioren), wo er auch bei den Profis mittrainierte. Weitere Stationen waren TSV Adendorf (Landesliga), SV Soltau (Landesliga), TSV Bardowick (Landesliga/Niedersachsenliga-Aufstieg) und Spielertrainer beim Vastorfer SK. **Co-Trainer:** Karsten Walter; **TW-Trainer:** Burkhard Hänel; **Betreuer:** Hans Duisterwinkel

